

# JAHRESGEBET

## Berufungspastoral 2020

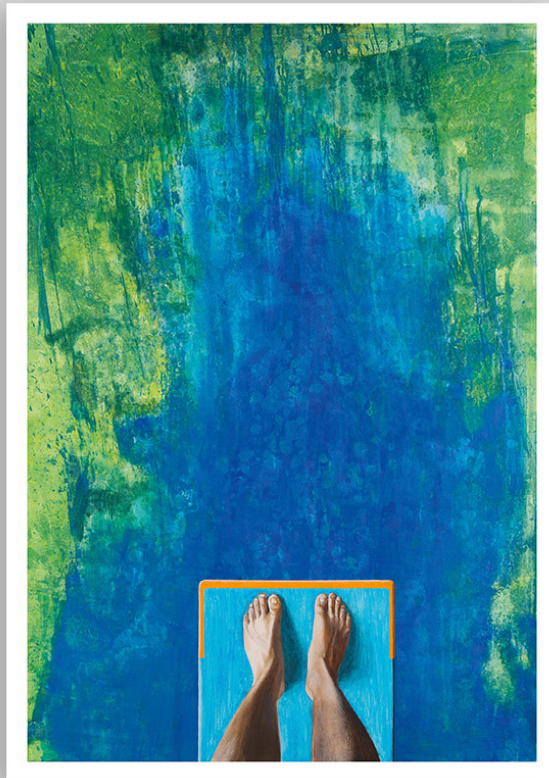


Bild: „Der Rekordversuch“, Gerhard Knell, 2010

# »Habt keine Angst!«

**Herr Jesus Christus,**

**so vieles ist unsicher in unserer Welt, in der Kirche, in unserem Leben. Mit Sorge und Ungewissheit stehen wir vor der Zukunft.**

**Du aber, Herr, rufst uns zu: Habt keine Angst.**

**Ich bin bei euch!**

Wir bitten dich: Stärke unsere Verbundenheit mit dir und lass uns immer tiefer zu dir finden. Rufe junge Menschen in deine Nachfolge, die als Priester und in der Vielfalt des geweihten Lebens deine frohe Botschaft verkünden und ihr Leben in deinen Dienst stellen. Hilf allen Gläubigen, ihre Berufung zu erkennen und anzunehmen, damit die Kirche immer mehr zu einem Ort wird, an dem die Menschen deine liebende Gegenwart erfahren.

**Gib uns Mut, uns dir zur Verfügung zu stellen, damit du durch uns Kirche und Welt mit deinem Geist erfüllen kannst. Stärke unser Vertrauen in deine Gegenwart, damit wir den Sprung in deine Nachfolge wagen und die anstehenden Herausforderungen bewältigen können.**

Weil du uns nicht allein lässt, haben wir Grund zur Hoffnung. Du fängst uns auf, du weitest unsere Begrenzung und wirkst selbst durch unsere Schwachheit hindurch. Du stärkst uns auf dem Weg zur Heiligkeit und ermutigst uns, unsere Gaben zum Aufbau des Reiches Gottes einzusetzen.

**Lass uns auch daran Freude haben, was andere dazu beitragen und hilf uns, die unterschiedlichen Dienste und Fähigkeiten so wertzuschätzen, dass Einheit im Glauben wachsen kann.**

Denn du bist der Geber aller Gaben. Du rufst uns, dir zu folgen. Dir dürfen wir vertrauen. In deinen Armen wissen wir uns geborgen. Wer von dir gehalten wird, braucht keine Angst zu haben und kann hoffnungsvoll der Zukunft entgegengehen.

Amen

#### 4. Sonntag der Osterzeit, 03.05.2020, Sonntag vom guten Hirten

In jener Zeit sprach Jesus:

**„...ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“  
(Joh 10,10)**

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser,

an diesem „Sonntag vom guten Hirten“ begehen wir auch den Weltgebetstag um geistliche Berufungen. Ich habe das Jahresgebet mit dem Gemälde von Gerhard Knell meinen Gedanken vorangestellt.

Das Bild - ein Bild für Berufung? Standen Sie schon mal auf einem Sprungturm oder am Rande einer Schlucht? Es kostet doch einige Überwindung, den Blick nach unten zu wagen. Für Menschen mit „Höhenangst“ ist ein solcher Blick fast unmöglich.

Das Bild kann man auch andersherum betrachten. Wenn die Füße oben sind wirkt es, als würde ich dem Springer nur zuschauen. Damit stellt sich die Frage: Was tust du lieber? Zuschauen oder selbst springen?

Auch könnte es die Perspektive Gottes auf mich sein, der mich begleitet mit seinem „Blick von oben“, der mich stärkt und ermutigt, den „Sprung der Berufung“ zu wagen. Mitunter ist es gar kein so spektakulärer Sprung, der mich die je eigene Berufung entdecken und erkennen läßt. Oftmals sind es Menschen, die mein Leben prägen und in bestimmten Lebenssituationen einfach an meiner Seite sind und mit ihrer Art, ihrem Denken, ihrer Offenheit ihr Leben gestalten und mich daran teilhaben lassen. Das kann den eigenen Horizont erweitern und Fragen an mein Leben ermöglichen.

**„Habt keine Angst“** - so lautet der gegebene Untertitel zum Bild. Oft hat Jesus die Jünger und die Menschen um sich herum mit diesen Worten ermutigt, sich der Botschaft des liebenden Gottes zu stellen und sie zu leben. Als der gute Hirt, wie er sich selbst bezeichnet, sagt er uns im heutigen Evangelium sogar, dass er für einen jeden von uns das Leben in Fülle haben möchte. Er steht sozusagen mit uns auf dem Sprungturm, ganz nahe. Mit ihm an der Seite und im Herzen werde ich den Sprung wagen!

Bleiben Sie behütet! Reihnen Sie sich gern in die Schar der vielen Beter um geistliche Berufungen auf der Welt ein - nicht nur in diesen Tagen.

Pastor Stefan Krinke